

# Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration



HOCHTAUNUSKREIS

## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 5. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration des Hochtaunuskreises in  
der XI. Wahlzeit am Mittwoch, den 07.12.2016, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 18:04 Uhr bis 18:37 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzende

Kerstin Giger

#### CDU

Dr. Dagmar Charrier  
Agnes Gerecht  
Markus Koob  
Claudia Kott

#### SPD

Rosi Gottschalk  
Astrid Schatta  
Nico Sturm

#### GRÜNE

Christina Herr  
Lars Keitel

#### FDP

Ulrike Schmidt  
Franz Tauber

#### AfD

Michael Beyerbach  
Michael Dill

#### FWG

Karin Birk-Lemper

#### DIE LINKE.

Okan Karasu

**REP**

Kim-Philipp Nowak

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft  
Katrín Hechler  
Andrea Pfäfflin  
Bert Worbs

**Schriftführerin**

Annette Goy

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Jürgen Banzer  
Thomas Papadopoulos

**Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören**

Alexander Jackson

**Verwaltung**

Egon Bank  
Barbara Becker  
Bärbel Beinze  
Beate Birkenfeld  
Monika Degen  
Thomas Feisel  
Uwe Fink  
Steffen Göring  
Nina Haibach  
Dr. Silke Heil  
Reinhard Hentzel-Wagner  
Maximilian Keller  
Rainer Keller  
Andreas Knoche                   Oberurseler Werkstätten  
Walter Miot  
Andreas Moskwa  
Andrea Nagell  
Bettina Neubauer  
Peter Rinker  
Karlheinz Roth  
Eda Sentürk  
Maike Stein  
Annette Volk

## B. Eröffnung

Die Vorsitzende Frau Kerstin Giger eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. Mitteilungen

Die Ausschussvorsitzende Kerstin Giger berichtet, dass der Jugendhilfeausschuss den Produktbereich 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ beschlossen hat und dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration ebenfalls die Beschlussfassung empfiehlt.

Zur Beratung des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten teilt sie weiter mit, dass die Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten den Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten beraten und beschlossen hat.

### 2. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017, Entwurf des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2017

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler betont einleitend, dass der zu beratende Teilhaushalt eine konsequente Fortführung der Haushaltsansätze aus den Vorjahren beinhaltet. Änderungen sind eingearbeitet im Bereich der Flüchtlingshilfe, deren Integration eine Herausforderung im kommenden Jahr sein wird.

Die Ausschussvorsitzende Frau Kerstin Giger eröffnet die Haushaltsberatungen und unterrichtet die Mitglieder darüber, dass der Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration nicht über Änderungsanträge zum Haushalt beschließen kann, sondern Änderungsanträge an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung weiterleitet.

Sie schlägt vor, die Produktbereiche 05, 06 und 07 sowie den Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten zu beraten. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten wird zuerst zur Aussprache gestellt. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Frau Herr fragt nach den Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes. Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler kündigt hierzu einen ausführlichen Bericht für die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration an. Dieser Bericht wird auch die aktuell abgerufenen Mittel beinhalten.

Die weiteren Fragen zu diesem Bereich werden von Frau Degen, Leiterin der Leitstelle BAföG, Wohngeld und Unterhalt, Frau Beate Birkenfeld, Leiterin des Kommunalen Jobcenters, Herr Rincker, Leiter des Fachbereichs Service Arbeit, beantwortet.

Produkt 051005 Integration, WIR-Programm

Herr Tauber begründet den folgenden Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion, der im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen werden soll.

**2016/0232/KT/7**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Rahmen der Beteiligung des Hochtaunuskreises am Landesprogramm „WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren“ (Produkt 051005) das Projekt „Mama lernt Deutsch und Papa auch“ auszuweiten und die Kurse im gesamten Hochtaunuskreis anzubieten. Hierzu ist zunächst der Bedarf in und die Übertragbarkeit auf andere Gemeinden des Hochtaunuskreises über Steinbach, Bad Homburg und Kronberg hinaus zu prüfen.

Zur Finanzierung sind im Rahmen der Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche in Konto 7128000 zusätzlich entsprechende Mittel in Höhe von mindestens 20.000,- EUR vorzusehen.

Es entwickelt sich eine Diskussion über den eingebrachten Änderungsantrag, an der sich Herr Landrat Ulrich Krebs, Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Herr Keitel, Herr Tauber, Frau Herr und Frau Schmidt beteiligen. Hierbei wird hervorgehoben, dass nicht die Finanzierung eines solchen Projektes ein Problem darstellt, sondern es ginge vielmehr darum, die Frauen zum Besuch der Kurse zu motivieren. Durch die Leitstelle Integration wurde dieses erfolgreiche Projekt bereits im Integrationsbeirat beworben.

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege

Auf Nachfrage von Frau Herr berichtet Herr Miot über die regelmäßig stattfindenden Treffen mit den Tagespflegepersonen. Im Hochtaunuskreis existiert ein dichtes Netz an Initiativen, die unter anderem auch versuchen, neue Tagespflegepersonen zu akquirieren.

Derzeit geht die Entwicklung zu einer steigenden Kinderzahl, die von einer sinkenden Anzahl an Tagespflegepersonen betreut werden. Dadurch steigt das Einkommen der einzelnen Betreuungspersonen. Dies schlägt sich auch in den Haushaltsansätzen nieder.

Die aktuellen Zahlen werden mit dem Protokoll wie folgt mitgeteilt:

Derzeit verfügt der Hochtaunuskreis über 106 anerkannte Tagespflegepersonen. Im Jahresdurchschnitt wurden 322 Kinder in der Tagespflege gefördert.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, schließt die Ausschussvorsitzende Kerstin Giger die Aussprache.

**3. Verschiedenes**

./.

Frau Giger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration findet am 08.03.2016 statt.

gez. Kerstin Giger  
Vorsitzende

gez. Annette Goy  
Schriftführerin